

Theater als kulturelles System

- Theater wird mit anderen kulturellen Systemen verglichen (Ackerbau etc)
- Theater ist somit Bestandteil der menschlichen Kultur
- Kultur ist das vom Menschen geschaffene (im Gegensatz zur Natur)
- Der Mensch spricht allen Dingen eine Bedeutung zu, somit auch den Dingen, die er selbst herstellt
- Es wird also mit jeder Handlung, jedem Laut, jedem Brauch etc Bedeutung hervorgebracht
- ➔ Theater hat also generell die Funktion, Bedeutung zu erzeugen

Wie wird die Bedeutung erzeugt?

- Theater muss also etwas „herstellen“, damit die Bedeutung auch außerhalb des Kontextes wahrgenommen werden kann.
 - Damit die Spielerin eine Figur verkörpern kann, agiert sie (1) auf bestimmte Weise mit spezifischem Äußeren (2) in einem besonderen Raum (3).
 - Damit werden die drei konstitutiven Faktoren offengelegt. Diese Faktoren enthalten eine ganze Reihe an Zeichen:
- (1) Auf bestimmte Weise agieren:
 - a. Die kinesischen, visuellen Zeichen (Kinetik: körpersprachliche Ausdrucksform, die sich aus Mimik, Gestik und Körperhaltung zusammensetzt)
 - i. Mimik (Gesichtsbewegung)
 - ii. Gestik (Körperbewegung ohne Positionswechsel)
 - iii. Proxemik (Bewegung durch den Raum)
 - b. Die akustischen Zeichen
 - i. sprechen/singen
 1. sprachliche Zeichen (Text)
 2. paralinguistische Zeichen (Tonhöhe, Lautstärke etc)
 - ii. Musik
 - iii. Geräusche
 - (2) Mit einem spezifischem Äußeren agieren
 - a. Maske
 - i. Aussehen der Gestalt
 - ii. Aussehen des Gesichts
 - b. Frisur
 - c. Kostüm
 - (3) In einem besonderen Raum agieren
 - a. Raumkonzeption (Raumaufteilung, wo sind Zuschauende und Spieler*innen)
 - b. Dekoration (Aussehen des bespielten Raumabschnitts, welche über einen längeren Zeitraum unverändert bleiben)
 - c. Requisiten

„Zeichen von Zeichen“

- Theater erfindet keine eigenen Zeichen, sondern bezieht sich auf Zeichen, die andere kulturelle Systeme hervorgebracht haben -> sie werden aber nicht in ihrer ursprünglichen Funktion genutzt
- Mobilität: ein Zeichen kann jedem beliebigen Zeichensystem angehören und durch jedes System ersetzt werden
- Polyfunktionalität: ein Zeichen kann verschiedene Funktionen übernehmen
- Hierarchischer Einsatz vs gleichberechtigtem Einsatz